

PRESSEMITTEILUNG

Ihr Ansprechpartner:

Stefan Thomas
Pressesprecher

06151 704 1181
presse@ekom21.de

11. Januar 2021

GigaMaP nimmt Fahrt auf

Mit dem zukunftsweisenden Digitalportal „GigaMaP“ sorgen das Land Hessen, die ekom21 sowie deren Tochter, die Softplan Informatik, seit Dezember 2020 für einen schnelleren Gigabitausbau. Digitalministerin Sinemus: „Neues Online-Portal wird den Breitbandausbau in Hessen weiter beschleunigen“.

Wegweisend

Hessens Digitalministerin Prof. Dr. Kristina Sinemus hat mit GigaMaP ein wegweisendes digitales Online-Portal gestartet. Unter <https://gigamap-hessen.de> gibt es ab sofort Informationen zum Breitband- und Mobilfunkausbau auf einen Blick und mit einem Klick – und das in völlig neuem Design. „Mit GigaMaP geben wir nicht nur den hessischen Kommunen ein Werkzeug an die Hand, mit dem die Herausforderungen des Ausbaus noch besser bewältigt werden können. Im öffentlichen Bereich stellt die Plattform zudem für Bürgerinnen und Bürger, Gewerbetreibende und Unternehmen wichtige Breitband-Versorgungsdaten zur Verfügung. Registrierte Nutzerinnen und Nutzer können darüber hinaus künftig Infrastrukturdaten auswerten. GigaMaP wird somit den Breitbandausbau in Hessen beschleunigen“, sagte die Ministerin.

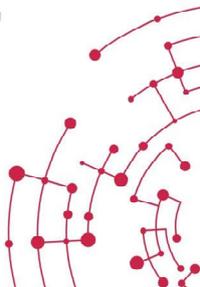
ekom21 mit dabei

Entwickelt wurde GigaMaP vom Berliner Unternehmen atene KOM. Die ekom21 wird als kommunaler IT-Dienstleister Betrieb, Pflege und Wartung des GigaMaP-Gesamtsystems übernehmen, um die Kommunen beim Gigabitausbau zu unterstützen. Unterstützt wird sie dabei von der Softplan Informatik GmbH, einer Tochtergesellschaft der ekom21. Das Land finanziert die Entwicklung mit rund 2,6 Millionen Euro. Mit dem Einsatz von GigaMaP wird das bisherige hessische Breitband-Informationssystem (hesbis) ersetzt und in seiner Funktionalität deutlich erweitert.

Teamwork

Digitalministerin Sinemus lobte die gute Zusammenarbeit bei der Entwicklung des Portals: „Als es beim Start des Projekts darum ging, unser hessisches Breitbandinformationssystem hesbis mithilfe eines GIS-Tools zu einem zukunftsweisenden Digitalportal für das Monitoring des Ausbaus der digitalen Infrastrukturen in Hessen zu machen und in dieses die Möglichkeit der Netzausbauplanung und die Durchführung von relevanten Genehmigungsprozessen zu integrieren, standen die Projektbeteiligten zunächst vor einer Herkules-Aufgabe.“

Seite 1 von 2



PRESSEMITTEILUNG

Ihr Ansprechpartner:

Stefan Thomas
Pressesprecher

06151 704 1181
presse@ekom21.de

Doch die ekom21, die atene KOM, die Softplan und das Land haben hier stets an einem Strang gezogen und das Projekt erfolgreich zum Start am heutigen Tag geführt. Hierfür möchte ich allen Beteiligten meinen großen Dank aussprechen!“.

Weiterer Ausbau

Mit dem heutigen Tag ist die Arbeit an GigaMaP aber noch nicht beendet. Weitere Bausteine werden zukünftig die automatisierte Netzausbauplanung und die Durchführung von relevanten Genehmigungsprozessen sein. So sollen Kommunen mittels GigaMaP künftig auch Zugang zu speziellen Netzplanungswerkzeugen erhalten, mit deren Hilfe der individuelle Ausbau vor Ort optimal geplant werden kann. Daneben werden im internen Bereich von GigaMaP bereits vorhandene Infrastrukturen wie Glasfaserleitungen, Hauptverteiler sowie Mobilfunkstandorte angezeigt.

ekom21 und Softplan

Bertram Huke, Geschäftsführer der ekom21 und Softplan Informatik, hebt die zielgerichtete Teamarbeit aller Beteiligten hervor und betont: „Insbesondere die GIS-Spezialisten der Softplan haben sich mit ihren modernen technologischen Lösungen als kompetente und innovative Partner beim Aufbau des Projektes gezeigt.“

atene KOM-Geschäftsführer Tim Brauckmüller: „Wir freuen uns sehr, dass wir die hessische Landesregierung von unserem leistungsfähigen und innovativen Geoinformationssystem überzeugen konnten. Wir leisten hier gemeinsam im engen Schulterschluss aller Partner einen wichtigen Beitrag zur Entbürokratisierung“.

Die ekom21

Seit rund 50 Jahren stellt die ekom21 ihre Kompetenz und Zuverlässigkeit als größter kommunaler IT-Dienstleister in Hessen täglich unter Beweis und zählt zu den größten BSI-zertifizierten kommunalen IT-Dienstleistungsunternehmen in Deutschland. Außer den rund 500 Mitgliedern in Hessen gehören bundesweit weitere Kunden mit rund 29.000 Endanwendern aus Kommunalverwaltungen und anderen öffentlichen Einrichtungen.

Mehr als 70 Fachverfahren umfasst das Produktportfolio. Die ekom21 ist seit 2009 ununterbrochen vom Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) nach ISO 27001 auf Basis von IT-Grundschutz zertifiziert und besitzt zusätzlich das Zertifikat nach ISO 9001. In den Bereichen Digitalisierung und eGovernment nimmt die ekom21 eine Vorreiterrolle ein und sorgt mit innovativen Technologien für mehr Effizienz in der Verwaltung und für Fortschritt sowie Bürgerfreundlichkeit.

Sitz der ekom21 ist Gießen; weitere Geschäftsstellen befinden sich in Darmstadt und Kassel. Es werden rund 650 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt.

Seite 2 von 2

